



19. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

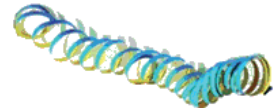


Mittwoch

27. Februar 2008



## 6. Sänger- und Vereinsfasching Kirchberg 2008



Der 6. Sänger- und Vereinsfasching vom 12. bis 14.01.2008, veranstaltet in der städtischen Sport- und Mehrzweckhalle, ist erneut zu einem Höhepunkt des kulturellen Lebens der Stadt Kirchberg geworden. Alle Beteiligten haben weder Mühe noch Zeit gescheut, dem anwesenden Publikum zu beiden Veranstaltungen einiges zu bieten - und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Hauptattraktion war dabei zweifelsfrei die Programmgestaltung durch den Wilkauer Carneval Club (WCC), der mittlerweile zum zweiten Mal in Kirchberg zu Gast war. Unter dem Motto: „Mit Pythagoras und Alphabet, der WCC zur Schule geht!“ erlebten die Anwesenden ein sehenswertes und hörenswertes Programm, welches allen Geschmäckern etwas zu bieten hatte. Sketche, Gags, Musikeinlagen und Tanzdarbietungen wechselten sich ab. Eine Büttensrede durfte ebenso wenig fehlen wie der mehrmalige Auftritt der Gardetänzerinnen.

Vor dem Einmarsch des Prinzenpaares und des Elferrates eröffneten die Sänger des Männergesangsvereins Arion zusammen mit den Sängerinnen des Frauenchores Kirchberg den Abend mit einem gemeinsam eingeübten, von Liedermester Helko Kühne getexteten und arrangierten Medley - passend zum o. g. Motto. Ergänzt wurde das Vorprogramm durch die „Cunersdorfer Turntiger“ - eine Kindertanzgruppe. Diese erfreute nicht nur am Sonnabend das Publikum mit zwei gut einstudierten Tänzen.

Auch zum Kinderfasching erhielten die kleinen Künstler viel Beifall. Ein erstes Dankeschön geht deshalb an alle Mitwirkenden am Programm: den Mitgliedern des Wilkauer Carneval Clubs, den Mitwirkenden der beiden Chöre, den „Cunersdorfer Turntigern“ sowie der „Stern Disco“ Vielau, die durch

gute Musikauswahl und angenehme Lautstärke zum Gelingen der Veranstaltung beitrug.

Lobenswert auch die sehr gute Versorgung der anwesenden Gäste mit Speisen und Getränken, was zu beiden Veranstaltungen großer Anstrengungen und hoher Einsatzbereitschaft der dafür eingesetzten Helfer bedurfte. Unser Dank geht diesbezüglich besonders an den Feuerwehrverein Saupersdorf, an die Deutsch-Französische Freundschaftsgesellschaft, an den SV 1861 Kirchberg, Abteilungen Fußball und Gymnastik, an den ESV Lok Kirchberg, an den Kinder- und Jugendclub Saupersdorf, an Ronny Wagner vom Landhof Hartmannsdorf sowie an zahlreiche Einzelhelfer.

Doch nicht nur die genannten Vereine trugen zum Erfolg bei. Auch für das Ein- und Ausräumen des Saales, zur Saalausgestaltung, zum Auf- und Abbau von Theke und Bar, für das Ent- und Beladen der LKW's, zur Reinigung des Saales und der Nebenräume, für Einlass-, Garderoben- und Wachdienst sowie zur Absicherung der Veranstaltungen durch Sanitäter etc. waren viele weitere Helfer erforderlich. In diesem Zusammenhang gilt unser Dank besonders dem Feuerwehrverein Kirchberg, der Deutsch-Französischen Freundschaftsgesellschaft und der Ortsgruppe Kirchberg des Deutschen Roten Kreuzes.

Bedanken möchten wir uns auch beim Feuerwehrverein Wolfersgrün für die Bereitstellung der Bühne, beim Feuerwehrverein Stangengrün für die Nutzung der Theke, bei der Firma Elektro Müller aus Kirchberg für die Bereitstellung der farbigen Beleuchtungsketten und weiteren technischen Hilfsmitteln sowie bei Frau Walenta vom Kindergarten „Kinderland“, Schillerstraße, für den angefertigten Tischschmuck.





Herzlicher Dank gilt ebenfalls der Firma Getränke Weck, die uns Preise für den Kinderfasching zur Verfügung gestellt hat, ebenso wie der Firma Wilfert & Ringel, die uns mit handwerklichen Tätigkeiten unterstützte. Nicht zuletzt bedanken wir uns für bestmögliche Unterstützung bei Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen durch den Bürgermeister, Herrn Becher, die Stadtverwaltung und den Bauhof einschließlich der Zivildienstleistenden.

Auch der durchgeführte Kinderfasching wurde erneut zum vollen Erfolg und entwickelt sich zunehmend zum Renner. Eine Menge Lob erreichte uns betreffs des abwechslungsreichen Programms, welches wiederum in der Regie des Kinderservice Waltraud Schink lag. So begeisterte nicht nur Pippi Langstrumpf die kleinen und großen Gäste. Vielmehr fanden auch die zahlreichen Spiele, die sportlichen Wettbewerbe, das Schminken oder das Anfertigen von Tattoos lebhaft Anerkennung. Nur durch das sehr gute Zusammenwirken aller Beteiligten - der Organisatoren, Helfer und Mitwirkenden - war es möglich, auch die sechste Auflage des Sängers- und Vereinsfaschings erfolgreich über die Bühne gehen zu lassen.

*Text: Frank Schmidt (Vorsitzender der Organisationsleitung)  
Fotos: Frank Schröpel (MGV Arion 1898 Saupersdorf e. V.)*

## Der Bürgermeister gratuliert:



### Zum 70. Geburtstag:

Frau Ursula Kampf	am 28. Februar	in Kirchberg
Herrn Peter Krauß	am 28. Februar	in Saupersdorf
Herrn Wolfgang Lorenz	am 28. Februar	in Kirchberg
Herrn Siegmund Gruner	am 01. März	in Kirchberg

### Zum 75. Geburtstag:

Herrn Christoph Lenhart	am 27. Februar	in Cunersdorf
Herrn Manfred Klapper	am 04. März	in Kirchberg
Herrn Heinz Pomp	am 05. März	in Kirchberg
Herrn Waldemar Scheffler	am 08. März	in Cunersdorf

### Zum 80. Geburtstag:

Frau Susanne Frank	am 09. März	in Cunersdorf
--------------------	-------------	---------------

### Zum 85. Geburtstag:

Frau Lisbeth Lämmel	am 28. Februar	in Saupersdorf
Frau Anneliese Leonhard	am 01. März	in Kirchberg
Frau Franziska Tschirschwitz	am 03. März	in Stangengrün
Frau Gertraud Kuß	am 08. März	in Kirchberg
Frau Hilde Fröhlich	am 10. März	in Kirchberg

### Zum 91. Geburtstag:

Frau Johanne Kolbe	am 04. März	in Kirchberg
Frau Christa Thiemt	am 05. März	in Kirchberg

### Zum 94. Geburtstag:

Frau Charlotte Richter	am 10. März	in Kirchberg
------------------------	-------------	--------------

### Zum 97. Geburtstag:

Herrn Erich Schott	am 10. März	in Stangengrün
--------------------	-------------	----------------

## Amtliche Bekanntmachungen

### 36. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 12.02.2008 fand die 36. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### TOP 1

Vergabe der Abbruchleistungen für die Industriebrache, Kirchberger Str. 21 in 08107 Kirchberg, OT Cunersdorf

**Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Abbruchleistungen für den Abbruch der Industriebrache der ehemaligen Spinnerei Popp auf dem Grundstück Flst.-Nr. 80/2 der Gemarkung Cunersdorf an die Firma Abbruch & Erdbau Uwe Röckert aus 08107 Kirchberg zum Angebotspreis von 58.585,34 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.**

#### TOP 3

Beschlussvorlage über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24-28 BauGB

#### TOP 3.1.

**Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 47/2008 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.**

#### TOP 3.2.

**Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 74/2008 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.**

## Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Donnerstag, dem 14.02.2008, fand die 37. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Es wurde u.a. folgender Beschluss gefasst:

#### Beschluss 01/08 des VFA:

**Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt folgenden Nachtrag zum Landpachtvertrag vom 10.05.1996 zwischen der Stadt Kirchberg und der LAWIAgrar GmbH Hirschfeld: Die Laufzeit des Landpachtvertrages wird bis zum 31.10.2020 verlängert.**

## Ausschusstermine im Monat März

Dienstag, 04.03.2008	Verwaltungs- und Finanzausschuss
Dienstag, 11.03.2008	Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister





Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg		<b>Öffentliche Bekanntmachung</b>	
der Wahl zum	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister	<input type="checkbox"/> Oberbürgermeister	am 08. Juni 2008
und für eine etwaige Neuwahl am	22. Juni 2008	in	Kirchberg
		Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften:
I. Zu wählen ist der	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister.	<input type="checkbox"/> Oberbürgermeister.	1
		sechzig	
Die Stelle ist	<input checked="" type="checkbox"/> hauptamtlich.	<input type="checkbox"/> ehrenamtlich.	
<b>II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen</b>			
1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl			
- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 12. Mai 2008 bis 18.00 Uhr			
beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.			
Anschrift Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt/Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg			
2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.			
3. Bei einer etwaigen Neuwahl des <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisters <input type="checkbox"/> Oberbürgermeisters			
können Wahlvorschläge ab dem 09. Juni 2008 bis spätestens 12. Juni 2008, 18.00 Uhr,			
eingereicht werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie			
nicht bis 12. Juni 2008, 18.00 Uhr, zurückgenommen werden.			
<b>III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge</b>			
1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge			
müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung			
(KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.			
2. Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben.			
3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen			
sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:			
Anschrift Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt/Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg			
<b>IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften</b>			
1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung			
des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein			
(Unterstützungsunterschriften).			
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei			
Anschrift Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt/Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg			
während der Öffnungszeiten für die Wahl bis		12. Mai 2008	, 18.00 Uhr
und bei etwaiger Neuwahl		09. Juni 2008	bis 12. Juni 2008, 18.00 Uhr
geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.			
Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor			
einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses			
spätestens am 06. Mai 2008 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.			
3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im			
Gemeinderat/Stadtrat vertreten ist, bedarf jedoch keiner Unterstützungsunterschriften; dies gilt entsprechend für den			
Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem			
Gemeinderat / Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.			
Ort, Datum		Unterschrift	
Kirchberg, den 18. Februar 2008		gez.: W. Becher	
		W. Becher	
		Bürgermeister	



## 6. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses

### der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld

Am 19.02.2008 fand die 6. öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses im Ratssaal des Rathauses in Kirchberg statt.

#### Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. Personal- und Sachkostenumlage der Verwaltungsgemeinschaft für das Jahr 2008
2. Wahl des gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld
3. Anregungen und Mitteilungen

#### Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

##### Beschluss 01/2008:

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt für das Jahr 2008 eine Umlage als Ausgleich für den im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltungsgemeinschaft entstehenden Finanzbedarf wie folgt:

1. Die Personalkostenumlage für die Mitgliedsgemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligten Gemeinde auf Basis der geplanten Personalkosten der Stadt Kirchberg abzüglich der Personalkosten, die nur auf die Stadt Kirchberg fallen, bemessen.
2. Die Sachkostenumlage für die Mitgliedsgemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligten Gemeinden auf Basis der geplanten Sach- und Betriebskosten der Stadt Kirchberg bemessen.

##### Beschluss 02/2008

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld wählt auf der Grundlage des § 9 Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 22, Absatz 7 Kommunalwahlordnung die Mitglieder des gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahlen am 08.06.2008 und die Anzahl der Beisitzer wie folgt:

Beisitzer:	4
Vorsitzender:	Herr Detlef Dix, Otto-Hue-Straße 2, 08112 Wilkau-Haßlau
Stellvertreter:	Frau Gabriele Schäfer, OT Obercrinitz, Am Winkel 2, 08147 Crinitzberg
Beisitzer:	Frau Karin Adler, Südstr. 14, 08107 Kirchberg
Stellvertreter:	Frau Anne Planitzer, Südstraße 1, 08107 Kirchberg
Beisitzer:	Frau Steffi Liebold, OT Niedercrinitz, Talstraße 49, 08144 Hirschfeld

Stellvertreter:	Frau Birgit Hendel, Voigtsgrüner Weg 5, 08144 Hirschfeld
Beisitzer:	Frau Simone Klemm, Rothenkirchener Str. 106 a, 08107 Hartmannsdorf
Stellvertreter:	Frau Katrin Eißmann, Dorfstraße 56, 08107 Hartmannsdorf
Beisitzer:	Frau Gunda Strobel, OT Bärenwalde, Auerbacher Str. 106, 08147 Crinitzberg
Stellvertreter:	Frau Elvira Ballmann, OT Obercrinitz, Am Winkel 16, 08147 Crinitzberg

## Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV) informiert:

### Information zum Stand der Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen (Teil 3)

#### *Information zur Erteilung des förderunschädlichen vorzeitigen Baubeginns für die Umstellung auf vollbiologische Kleinkläranlagen für die betroffenen Grundstücke*

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) hat mit Bearbeitungsstand von Januar 2008 für Kirchberg für die betroffenen Grundstücke nachstehender Ortsteile/Gemarkungen den förderunschädlichen Baubeginn zum Ersatz bzw. zur Umrüstung bereits bestehender Grundstücksentwässerungsanlagen auf vollbiologische Anlagen erteilt:

#### **Burkersdorf, Cunersdorf, Leutersbach, Stangengrün**

Die betroffenen Eigentümer können nun mittels Abgabe einer Interessenbekundung bei der Geschäftsstelle des Regionalen Zweckverbandes Zwickau/Werdau (RZV) erfragen, ob ihr Grundstück für die dauerhaft dezentrale Entsorgung vorgesehen ist, oder ob noch ein Anschluss an eine zentrale Kläranlage erfolgen soll. Die Interessenbekundungen sind in der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung erhältlich bzw. können über das Internet unter [rzv-zwickau-werdau.de](http://rzv-zwickau-werdau.de) heruntergeladen werden. Nach Bestätigung durch den RZV und bei Einhaltung der Nebenbestimmungen der SAB kann mit dem Bau begonnen werden. Die Nebenbestimmungen können ebenfalls auf der genannten Internetseite eingesehen werden.

Nach Fertigstellung ist die Abnahme der Anlage über die Geschäftsstelle des RZV zu beantragen. Zur Abnahme muss eine funktionstüchtige, mit einer Bauartzulassung versehene und in Betrieb befindliche Kläranlage vorliegen, sowie das entsprechende Wasserrecht zur Ableitung des vorgeklärten Abwassers und ein rechtsverbindlich unterzeichneter Wartungsvertrag mit einer entsprechenden Fachfirma. Weiterhin muss darauf geachtet werden, dass alles Abwasser des Grundstückes, also auch das sogenannte Grauwasser, in die Kläranlage eingeleitet wird. Nach der Abnahme kann der Mittelablauf auf den entsprechenden Formblättern unter Vorlage der Originalrechnungen und der zum ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage erforderlichen Unterlagen erfolgen.



Die Mittelabrufe sind mit den notwendigen Anlagen bei der Geschäftsstelle des RZV einzureichen, werden hier geprüft, gesammelt und anschließend an die SAB weitergeleitet. Die Rechnungsoriginale können nach Vorlage und Prüfung vom Antragsteller wieder mitgenommen werden. Eine Bescheidung und Auszahlung an den Antragsteller erfolgt dann direkt durch die SAB. Wichtig ist dabei nochmals der Hinweis, dass diese Verfahrensweise nur für den Neubau und Umbau im Zusammenhang mit der Ablösung einer bereits vorhandenen Altanlage gilt. Reine Neuerschließungen von Grundstücken sind nicht förderfähig.

Weiterhin ist es wichtig, dass vor Baubeginn nachgefragt wird, ob das betreffende Grundstück tatsächlich konzeptgemäß für die dauerhaft dezentrale Entsorgung vorgesehen ist. Fehlinvestitionen und damit die Ablehnung einer Förderung können dadurch vermieden werden. Die notwendigen Formblätter für den Abruf und die Nebenbestimmungen zum Erhalt der Förderung sowie alle weiteren aktuellen Hinweise zur Handhabung der Förderrichtlinie können unter der eingangs genannten Internetadresse des RZV eingesehen werden. Jedem Antragsteller, der bereits eine Interessenbekundung abgegeben hat, werden wir diese Informationen per Anschreiben mitteilen.

Alle noch offenen Gemarkungen/Ortsteile befinden sich noch in Bearbeitung und werden in den nächsten Sitzungen der Verbandsversammlung bis Juni 2008 beschlossen.

### **Wichtig**

Alle Eigentümer einer dezentralen Grundstücksentwässerungsanlage in den genannten Gebieten, die Interesse an der Inanspruchnahme der Fördermittel haben, sollten dieses durch Abgabe der Interessenbekundung mit Angabe des Jahres des vorgesehenen Neubaus bzw. Umbaus anmelden. Nur so ist eine Berücksichtigung bei der weiteren Finanzplanung und die notwendige Bereitstellung von Fördermitteln möglich.

## **Information zum Stand der Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen (Teil 4)**

Aus den umfangreichen Anfragen zu möglichen technischen Lösungen bzw. der jeweils geeigneten Technologie bei Neubau oder Umrüstung von vorhandenen Altanlagen auf vollbiologische Kleinkläranlagen zeigt sich ein enormer Informationsbedarf bei den Grundstückseigentümern, nicht nur zu den möglichen Fördermitteln, sondern auch zu den technischen Lösungen. Um bei Anfragen an bestimmte Hersteller nicht zu einseitig informiert zu werden, ist die Einholung von Auskünften von verschiedenen Herstellern zu empfehlen. Die Frage nach verfahrens- bzw. herstellernerneutralen Beratungen nimmt deshalb einen breiten Raum ein.

Im Einzugsbereich des RZV Zwickau/Werdau gibt es derzeit kein derartiges Informationszentrum. Wer dennoch vor einer Kaufentscheidung entsprechende Anlagen in Betrieb sehen und Fragen zur Betriebssicherheit und den Betriebskosten stellen will, kann dies im Bildungs- und Informationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung - BDZ e. V. in Leipzig - tun. Dieser Verein betreibt eine Demonstrationsanlage mit 12 unterschiedlichen Technologien zur Abwasserreinigung. Angeboten werden unter anderem:

- Information und Beratungen zu Fragen der dezentralen Abwasserbeseitigung
- Führungen über den Demonstrationsstand
- Bereitstellung herstellernerunabhängiger Grundlageninformationen unter [www.abwasser-dezentral.de](http://www.abwasser-dezentral.de)
- Verweis auf aktuelle Entwicklungen

Zu erreichen ist das BDZ unter nachstehender Adresse: Bildungs- und Informationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung-BDZ e. V., An der Luppe 2, 04178 Leipzig, Telefon: 0341/4422979, Fax: 0341/4421748, E-Mail: [info@bdz-abwasser.de](mailto:info@bdz-abwasser.de), Internet: [www.bdz-abwasser.de](http://www.bdz-abwasser.de) Wegen der derzeit gehäuften Nachfrage ist eine Voranmeldung dringend erforderlich.

Für alle weiteren Fragen zum Stand der Konzepterarbeitung, zur Förderung, Abnahme und Abrechnung stehen wir weiterhin unter folgender Nummer zur Verfügung: Geschäftsstelle des RZV, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau, Telefon: 0375 533571, Telefax: 0375 533579.

## **Wasser- und Bodenanalysen**

Am **Mittwoch, dem 12. März 2008**, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AFU) e. V. die Möglichkeit, **in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Kirchberg, in der Dr.-Th.-Neubauer-Schule, Dr.-Ziesche-Str. 1**, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen.

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

## **Kirchberger Nachrichten**

**Herausgeber:**  
Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

**Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**  
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: [Stadt@Kirchberg.de](mailto:Stadt@Kirchberg.de); Internet: [www.Kirchberg.de](http://www.Kirchberg.de)  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte





## Jahreshauptversammlungen

### für das Jahr 2007 der Ortsfeuerwehren Kirchberg und Saupersdorf

In der **OFW Kirchberg** wurde am 19.01.2008 die Jahreshauptversammlung in der Sperlingsbergschule durchgeführt. Durch den Wehrleiter, Kamerad Thomas Kaiser, wurde kritisch die Arbeit der Ortsfeuerwehr im Jahr 2007 dargelegt. Wie auch in den anderen Ortsfeuerwehren wurde auch hier die komplizierte Beantragung von Einsatzübungen erläutert, sodass im vergangenen Jahr keine qualifizierte Einsatzübung durchgeführt werden konnte.

Diese Tatsache wird von allen Wehren negativ bewertet. Wir hoffen, dass hier im Jahr 2008 eine Klärung herbeigeführt wird, damit die notwendigen Übungen durchgeführt werden können. Des Weiteren wurde die sehr erschwerte Nachwuchsarbeit angesprochen. Am 01.03.2008 wird deshalb im Gerätehaus Kirchberg ein „Schnuppertag“ durchgeführt. Hier wollen wir versuchen, zahlreiche Jugendliche anzusprechen, um evtl. ihr Interesse für die Arbeit in der Jugendfeuerwehr zu wecken.

Zur Jahreshauptversammlung konnte auch in diesem Jahr die Partnerfeuerwehr aus Sendenhorst mit einer Delegation begrüßt werden. Dieser Abordnung gehörte auch der ehemalige Wehrführer, Kamerad Heinz Meyer, an. Er wurde für 10 Jahre Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Außerdem konnte er noch ein weiteres persönliches Jubiläum feiern - sein 20. Besuch in unserer Ortsfeuerwehr fiel ebenfalls auf diesen Termin.

Aus den Reihen der Jugendfeuerwehr konnten 2 Kameraden als Nachwuchs in die Einsatzabteilung aufgenommen werden:

- Kamerad Nick Krejcik
- Kamerad Toni Wittig

Befördert wurden aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge:

- Kameradin Claudia Leistner, Kamerad Rocky Friedrich, Kamerad Ronny Rottluff sowie Kamerad Rico Reinhold zum Feuerwehrmann
- Kamerad Steffen Böhm, Kamerad Matthias Köhler und Kamerad Andreas Korn zum Löschmeister

Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Verdienstkreuz der Stadt Kirchberg in Bronze bzw. mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt:

- 10 Jahre - Kameraden Heiko Beer; Steffen Böhm; Hendrik Dörner; Thomas Hallbauer; Dominik Meichsner; Frank Reinhold sowie Rico Seltmann
- 30 Jahre - Kameraden Manfred Lang und Volkmar Schürer
- 40 Jahre - Kamerad Bernd Neubauer

Ich möchte mich im Namen der Ortsfeuerwehr ganz herzlich für die kostenlose und unkomplizierte Bereitstellung der Räumlichkeiten bedanken. Des Weiteren möchten wir uns für die Teilnahme der Landtagsabgeordneten, Frau Kerstin Nicolaus, dem Landrat, Herrn Christian Otto, dem FD-Leiter, Herrn Leonhardt, den Stadträten sowie dem Vertreter der Presse danken.



Von rechts nach links: Landrat Christian Otto, FD-Leiter Stephan Leonhardt, KBM Kam. Thomas Wende, Kam. Bernd Neubauer, OWL Kam. Thomas Kaiser; Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus, StWL Kam. Matthias Schramm.

Am 26.01.2008 führte die **OFW Saupersdorf** ihre Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zur Alten Schule“ durch. Wie auch in den anderen Jahreshauptversammlungen wurde durch den Ortswehrleiter, Kamerad Hans-Jürgen Elsner, das Jahr 2007 kritisch eingeschätzt. Erfreulicherweise konnte auch hier eine Delegation der Partnerwehr aus Mönchengladbach, IUUK, begrüßt werden.

Der Kamerad Andre Ziegert konnte in die Einsatzabteilung aufgenommen werden.

Befördert wurden aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge:

- Kamerad Rico Hofmann zum Feuerwehrmann
  - Kameradin Diane Poller und Kamerad Norbert Lenk zum Hauptfeuerwehrmann
  - Kamerad Steve Kretzschmar zum Hauptlöschmeister
- Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt:
- 10 Jahre - Kameradin Marion Hofmann und Kamerad Martin Wende
  - 50 Jahre - Kamerad Lothar Dittrich

Den neuen jungen Kameradinnen und Kameraden wünsche ich für ihre Arbeit in der Wehr alles Gute und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Den Kameradinnen und Kameraden, die befördert und für langjährige Tätigkeiten ausgezeichnet wurden, möchte ich herzlich gratulieren und hoffe, dass sie auch weiterhin in den Ortswehren aktiv mitarbeiten.

Des Weiteren möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Bürgermeister, Herrn Wolfgang Becher, dem Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Detlef Dix, und den Vertretern der Ortsfeuerwehren bedanken, die an allen Jahreshauptversammlungen teilgenommen haben.

Matthias Schramm / Stadtwehrleiter

**Nächster Redaktionsschluss: 29.02.2008**  
**Nächster Erscheinungstag: 12.03.2008**



## Veranstaltungshinweise

### Einladung zur Frauentagsfeier



Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V. möchte auch in diesem Jahr den Internationalen Frauentag mit einer gelungenen Veranstaltung würdig begehen.

Wir laden deshalb alle Kirchbergerinnen und Kirchberger am **06.03.2008** zu einer kleinen Feier mit dem Kirchberger Frauenchor ein. Die Veranstaltung findet im Vereinshaus Niedercrinitzer Straße statt und beginnt 16.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

*Der Vorstand*



Mehr  
Generationen  
Haus

### Programm 03. bis 14. März 2008 Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg, Bahnhofstraße 19, Tel. 66 509

#### Dienstag, 04.03.

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Handarbeitstreff
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
- 16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack
- 19.00 - 22.00 Uhr Computerkurs für Fortgeschrittene (3)
- 19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

#### Mittwoch, 05.03.

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Spielenachmittag

#### Donnerstag, 06.03.

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Kreatives Gestalten
- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde d. Mieterschutzvereins
- 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln
- 19.30 - 20.30 Uhr Tanzkurs

#### Freitag, 07.03.

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

#### Montag, 10.03.

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Mit Kaffee und Kuchen
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

#### Dienstag, 11.03.

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Handarbeitstreff
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen

- 16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack
- 19.00 - 22.00 Uhr Computerkurs für Fortgeschrittene (4)
- 19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

#### Mittwoch, 12.03.

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Spielenachmittag

#### Donnerstag, 13.03.

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Kreatives Gestalten
- 19.30 - 20.30 Uhr Tanzkurs

#### Freitag, 14.03.

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

**Anträge auf Zuschuss zum Familienurlaub** für Eltern und Alleinerziehende mit einem oder mehreren Kindern (einkommensabhängig) können Sie ab sofort im Familienzentrum erhalten.

#### Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung

Montag - Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr und  
Freitag 09.00 - 13.00 Uhr



Mehr  
Generationen  
Haus

Familienzentrum Kirchberg  
Bahnhofstr. 19  
08107 Kirchberg

### Tanzkurs für jedermann

Beginn: Donnerstag, 28.02.2008  
19.30 - 20.30 Uhr

Informationen und Anmeldungen unter:  
Tel. 037602/66757

### Heimatfreunde Hartmannsdorf e.V. präsentiert einen DIA-Vortrag

- Thema: Von der Entstehung bis zur Inbetriebnahme der Talsperre Eibenstock
- Wann: Donnerstag, 06.03.08, um 19.00 Uhr
- Wo: Pension Flechsig, Hartmannsdorf, Dorfstraße 37



### Herzliche Einladung zum Frühlingsfest am Freitag, dem 04.04.2008, im Bürgerhaus „Weißer Hirsch“

Wie bereits schon Tradition, findet unser Frühlingsfest für die Jungen Talente am 4. April 2008 um 17.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses statt.

Wir laden alle interessierten Einwohner von Hirschfeld und Umgebung ganz herzlich zur Einstimmung auf den nahenden Frühling ein. Mit Musik, Gesang und Rezitation wollen uns die jungen Künstler ca. 2 Stunden erfreuen. Für einen kleinen Imbiss wird wieder gesorgt. Wir hoffen auf rege Teilnahme und erinnern noch einmal an die Anmeldung.

**Anmeldung: Mo. und Mi. Stadtverw. Kirchberg**

**Tel.: 037602/83120,**

**Di., Do. und Fr. Gemeindeverw. Hirschfeld**

**Tel.: 037607/5209**



## Schulnachrichten

### Winterspaß im Gebirge

Nach den Mienen der heimkehrenden Schüler zu urteilen, hatten diese tatsächlich Freude an der etwas anderen „Schulwoche“ im Christoph-Graupner-Gymnasium. Nicht Arithmetik und Topografie waren Lerninhalte, sondern paralleles Gleiten, Skaten und Wandern stand auf dem Stundenplan. Schon zum achten Mal fand vom 07.01. bis zum 11.01.08 das Skilager für die Klassenstufe 7 statt. Je nach Interessenlage fuhren die Schüler zum Abfahrtslaufen in den Bayerischen Wald nach Vorderschmiding, zum Langlauf nach Johanngeorgenstadt oder zum Wandern in das Schullandheim nach Limbach. 56 Schüler entschieden sich für das Pistengaudi. Diese wurden von drei Lehrern, einem Sportstudenten und einem Elternteil begleitet, damit das Skivergnügen nicht im Krankenhaus endete, denn alle Teilnehmer wurden leistungsdifferenziert in Skigruppen eingeteilt und nach ihrem Können individuell betreut. So erzielten die Schüler erstaunliche Fortschritte und die Woche war für alle ein toller Erfolg. Aber auch abseits der Piste herrschte keine Langeweile. So fanden in der Unterkunft ein Kegel- und ein Filmabend statt und den Höhepunkt bildete der Abschlussabend mit Skitaufe und der Auswertung des Slalomwettkampfes.



Ebenso sportlich ging es im verschneiten Erzgebirge bei den 12 Langläufern mit ihren zwei Lehrern zu. Hier bot die sehr gut gespurte Kammlöpe beste Bedingungen für das Dahingleiten in der freien Natur. Alle waren mit Elan und Begeisterung dabei, ebenso wie beim Eislaufen unter Flutlicht im Natureisstadion von Johanngeorgenstadt. Den Abschluss dieser ereignisreichen Woche bildete ein Wettkampf in verschiedenen Wintersportdisziplinen, bei dem auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Etwas ruhiger aber auf keinem Fall langweiliger ließen es die sechs Wandersleut' mit ihrem Lehrer angehen. Sie erkundeten per pedes das schöne Vogtland und übten den Umgang mit dem GPS, damit der Heimweg im Dunkeln problemlos klappte. Winterlich ging es beim Eislaufen in Greiz und einem Biathlonwettkampf zu, der allerdings ohne Skier durchgeführt wurde. Das abwechslungsreiche Programm wurde mit einem Badbesuch in Werdau komplettiert. Natürlich möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die es ermöglichten, dass die Wettkämpfer auch mit einem Preis belohnt werden konnten: Apotheke Bärenwalde, Autohaus Riedel, Apotheke zur Post Kirchberg, Stadtapotheke

Kirchberg, Fotoladen Weber, Reisebüro Otto u. Schütz, Schreibwaren Hein, CSB-Center und die Drogerien Schlecker und Rossmann.

Lehrer des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg

### Grandioser Sieg beim Regionalfinale Unihockey für das Christoph-Graupner-Gymnasium

Am 29.01.2008 fand in Zwickau in der Sporthalle des Peter-Breuer-Gymnasiums das Regionalfinale in der Sportart Unihockey statt. In der Wettkampfklasse 1 nahm ein Team vom Christoph-Graupner-Gymnasium teil. Die Gegner kamen aus den Sportbereichen Zwickau Stadt, Werdau und Plauen.

Das erste Spiel fand gegen das Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau statt. Die Mannschaften kannten sich von den letzten Turnieren und die Spiele waren immer sehr heiß umkämpft. Die Zwickauer konnten während des Spiels zweimal in Führung gehen, aber unsere Mannschaft schaffte immer den Ausgleich, beziehungsweise kurz vor Ende der 15minütigen Spielzeit konnte der Siegestreffer zum 3 : 2 geschossen werden. Der nächste Gegner war das Motteler-Gymnasium Crimmitschau. In der Mannschaft von dieser Schule sind jedes Jahr einige Eishockey-Spieler vertreten, die zu einer Spiehart neigen, die beim Unihockey nicht erlaubt ist. Unser Team hat ganz stark gekämpft, besonders Luzie Neubert und Sonja Helbig haben in der Verteidigung mehrere Gegentore verhindern können, so dass mit dem Endstand 2 : 1 gewonnen wurde. Das letzte Spiel gegen die Dittes-Mittelschule Plauen begann sehr verhalten. Diese Mannschaft hatte zwar vorher alle Spiele verloren, aber trotzdem kamen sie zu zwei erfolgreichen Torschüssen. Nach dem ersten Drittel der Spielzeit hatte unser Team zum Spiel gefunden und anschließend kam es zu einer Lawine von Toren. Die Gegner waren entnervt und konnten keine Gegenwehr aufbauen. Der Endstand des letzten Spiels lautete 16 : 2.



Folgende Schüler vertraten das Gymnasium: Sonja Helbig, Luzie Neubert, Lucas Herrmann, Sascha Ketzler, Benjamin Rühling, Gratulation zur Goldmedaille!

Anett Weber, Sportlehrerin am  
Chr.-Graupner-Gymnasium Kirchberg





## Sport- und Vereinsnachrichten

### 76 Schachfreunde aus 29 Vereinen beim 44. Neujahrsblitzturnier des SK Kirchberg/Sa. e. V.



#### Fortsetzung

Zwei Runden vor Schluss lagen mit Roland Voigt, Cliff Wichmann und Gunter Spieß 3 Spieler punktgleich auf Rang 2. Und auch Michal Horak (Litvinov/CZE) war nur knapp hinter diesem Trio. Mit dem wohl leichtesten Restprogramm und daraus resultierenden 2 Siegen setzte sich Roland Voigt ab und „führ“ den Vizeturniersieg ein. Cliff Wichmann reichte nach seinem Sieg in der Vorschlussrunde gegen Michal Horak in der letzten Partie gegen Gerd Lorenz ein Remis, um sich den 3. Podestplatz zu sichern. Gunter Spieß musste sich in den letzten beiden Runden dem Turniersieger und Michal Horak geschlagen geben und kam so auf Rang 6. Für Michal Horak reichte es bei seiner 1. Turnierteilnahme zu einem sehr guten 4. Platz. Auf Platz 5 kam nach einem, für seine Verhältnisse, katastrophalen Start im A-Finale der mehrmalige Ex-Turniersieger Johannes Hiebel.

Damit gewann Ulrich Voigt nach 7! Podiumsplätzen erstmals das Neujahrsblitzturnier. Herzlichen Glückwunsch. Seine Bilanz war ausgesprochen beeindruckend. Er verlor lediglich 2 seiner 32 Partien. Dagegen hat Roland zwar mit 24 die meisten Siege auf seinem Konto, musste aber auch über 4 Niederlagen quittieren. Mit neun (!) Punkten Rückstand auf den Turniersieger belegte Cliff Wichmann den dritten Platz vor Michal Horak und Johannes Hiebel (Dresden). Johannes schnappte nur durch die bessere „Feinwertung“ Gunter Spieß den 5. Platz weg. Die letzten beiden Preisgeldränge gingen an die Chemnitzer Mathias Womacka und Altmeister Gerd Lorenz. Gerd war damit auch gleichzeitig bester „Senior“ (Ü60) im Turnier. Uwe Schuffenhauer aus Wilkau-Haßlau verpasste als neunter nur knapp das Preisgeld und war der beste Vertreter der Region. Respekt verdient die Leistung von Petra Schulz (Wilkau), die in diesem überaus starken Feld neben einem Sieg noch 5 Unentschieden holen konnte. Als 15. im Turnier war sie beste Dame und konnte sich über einen Sachpreis freuen. Im ausgeglichen besetzten und eng umkämpften B-Finale gewann durch eine Schlussoffensive mit 5 Siegen in Folge Dr. Günter Schmidt vom SV Eiche Reichenbrand. Er verwies Radek Herskovic (Most, CZE) und Ralph Schürer (Wilkau-Haßlau) auf die Plätze. Womit wir dann auch schon wieder bei den Kirchbergern angelangt wären ...

Beide Kirchberger im C-Finale - das hat es schon längere Zeit nicht mehr gegeben und ist bei dieser starken Besetzung aller Ehren wert. Einen echten Favoriten für den Sieg im C-Finale gab es nicht, für die Kirchberger blieben allenfalls Außenseiterchancen. So war dann auch der Turnierverlauf, bei dem die Führung mehrmals wechselte. Überraschend, dass Arndt Kaiser hier kräftig mitmischte. Nach ungefähr der Hälfte der zu spielenden Partien lag er (allerdings mit einer Partie mehr) sogar vorn. Aber die von der Spielstärke her höher einzuschätzenden Rainer Siegmund (Dresden Striesen) und Günter

Sobeck (USG Chemnitz) waren „bei der Musik“. In der vorletzten Runde setzte sich im Kirchberger Duell Arndt Kaiser gegen Roland Wolf durch. So wie fast schon traditionell dieses Duell zugunsten von Arndt ausging, so traditionell kann man den Ausgang als glücklich bezeichnen ... Mit diesem Sieg hatte Arndt jetzt 31 Punkte auf der Habenseite und sein Tagwerk getan (letzte Runde spielfrei). Gerd Siegmund hatte 32 Punkte auf dem Konto und lag damit schon vor Arndt. Günter Sobeck kam in der vorletzten Runde gegen den jugendlichen Marti Haustein aus Ehrenfriedersdorf über ein Remis nicht hinaus und stand jetzt bei 27 Punkten. Bei maximal zu holenden 3 Punkten in der letzten Partie war es also perfekt: Gerd Siegmund (Dresden Striesen) gewinnt das C-Finale vor Lokalmatador Arndt Kaiser. Platz 3 ging an Günter Sobeck und Platz 4 an Hans-Ulrich Döring (Eiche Reichenbrand). Auf Platz 5 kam nach einer starken Leistung mit Marti Haustein der beste Jugendliche (U18) im Turnier ein. Roland Wolf, der zweite Kirchberger im C-Finale, konnte nicht ganz mit der Spitze mithalten. Allerdings sind seine erspielten 5 Punkte durchaus in Ordnung, wenn man bedenkt, dass sich Roland im Normalschach weitaus wohler fühlt, als bei diesen verflücht schnellen 5-Minuten-Partien.

Das D-Finale gewann mit einem Start-Ziel-Sieg Turnirstammgast Jörg Dölle von den SG Adelsberg vor Andreas Götz (SK König Plauen) und Turnierneuling Bernd Hiemer (SG Waldkirchen). Und schließlich gingen im E-Finale die beiden Sachpreise an Sieger Kay Seltmann (SG Schwarzenberg) und den Zweiten Thomas Gritz (SG Adelsberg).



*Bürgermeister Becher und der Schirmherr des Turniers, Herr Landrat Christian Otto, mit den Top-3 bei der Siegerehrung. Neben Landrat Otto der Turniertritte FM Cliff Wichmann (ESV Nickelhütte Aue), Turniersieger FM Ulrich Voigt (SC Leipzig-Gohlis) und dem Turnierzweiten FM Roland Voigt (SC Leipzig-Gohlis).*

Aus den Händen von Landrat Otto, dem Schirmherrn des Turniers, dem Kirchberger Bürgermeister Wolfgang Becher und dem Vereinsvorsitzenden Arndt Kaiser, die die Siegerehrung vornahmen, erhielten 28 Schachfreunde aus 22 Vereinen die Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von ca. 1.350,- Euro. Dafür sei an dieser Stelle allen Sponsoren nochmals recht herzlich gedankt: Landratsamt Zwickauer Land, Kreissportbund Zwickauer Land, Stadt Kirchberg, Presseservice Rödelbachtal Kirchberg, KSS Tief- und Hochbau Zwickau GmbH, WKFS GmbH Wilkau-Haßlau, J. E. Unternehmensberatung und Finanzdienstleistungen Jörg Elster aus Flöha, Ingenieurbüro Armin Voigtmann Kirchberg, Heilmann Granit KG Kirchberg, Reifen Pempel GmbH Kirchberg, Apotheke zur



Post Kirchberg, Bauspar- und Finanzierungsfachmann Rüdiger Heinzig Kirchberg, IGE Ingenieurgesellschaft mbH Massivhausbau Zwickau, Wärmetechnik GmbH Wilkau-Haßlau, Firma Thomas Müller Hartmannsdorf, Reisebüro Otto & Schütz Kirchberg, Horizontalisierungen Jürgen Bretschneider Niedercrinitz, Schnappschussverlag Daniel Wolf Kirchberg, Autohaus Franke & Ebert Friedrichsgrün, Druckerei Haustein Cainsdorf, Getränkevertrieb Weck Kirchberg, Blumenhof Stelzer Burkersdorf und Firma CTN Michael Gebauer Kirchberg. Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Fischer und seinen Team von der Wiesenburger Landgaststätte. Eine ausführliche Ergebnisübersicht mit allen Spielen und allen »Toren« ist unter [www.zeitschrift-impressionen.de/nbt/nbt.htm](http://www.zeitschrift-impressionen.de/nbt/nbt.htm) zu finden. Das 45. Neujahrsblitzturnier findet voraussichtlich am 27. Dezember 2008 statt.

Text: Arndt Kaiser/Thomas Jakob Fotos: Swen Heinig

## SV 1861 Kirchberg, Abt. Fußball

An zwei Wochenenden im Januar fand der 1. Teil der Hallenturniere statt. Die zahlreich erschienenen Zuschauer sahen spannende Spiele mit vielen schönen Toren. Die Turniere waren sehr gut organisiert und fanden bei unseren Gästen guten Anklang. Die Akteure machten es den Schiedsrichtern durch ihre faire Spielweise leicht. Am Ende der Turniere waren alle zufrieden und wollen wieder kommen. Wir möchten uns hiermit bei allen Sponsoren, Schiedsrichtern, der Turnierleitung und den Sportfreunden in der Gastronomie für die tolle Unterstützung bedanken. Ein Dank gilt auch Herrn Th. Wolf für die Hilfe an allen Turniertagen.

### Ergebnisübersicht:

**D-Jugend um die Pokale von BBZ-Massivhaus:** 1. Neustädtel, 2. Münchberg, 3. Schneeberg, 4. Weißbach, 5. Kirchberg, 6. Silberstraße, 7. Netzschkau, 8. Rodewisch. **Bester Torwart:** Philipp Müller (Münchberg); **Torschützenkönig:** Kevin Müller (Neustädtel/8 Treffer); **Bester Spieler:** Robert Höfner (Kirchberg)

**F-Jugend um die Pokale von WEB-Weber Elementarbau:** 1. Wilkau-Haßlau, 2. Schneeberg, 3. Silberstraße, 4. Friedrichsgrün, 5. Neustädtel, 6. Kirchberg, 7. Schönfels, 8. Neuwürschnitz. **Bester Torwart:** Eric Leistner (Neustädtel); **Torschützenkönig:** Vincent Michl (Schneeberg/4 Treffer); **Bester Spieler:** Benjamin Pinarski (Silberstraße)

**Kombinationswertung Herren + E-Junioren:** 1. Friedrichsgrün (14 Punkte), 2. Kirchberg (10), 3. Neustädtel (6), 4. Wilkau-Haßlau (4). **Herren:** 1. Friedrichsgrün, 2. Neustädtel, 3. Kirchberg, 4. Wilkau-Haßlau. **E-Junioren:** 1. Friedrichsgrün, 2. Kirchberg, 3. Wilkau-Haßlau, 4. Neustädtel

**Damen um die Pokale der LVM-Versicherung D. Neubauer:** 1. Wildenfels, 2. Wilkau-Haßlau, 3. Reinsdorf, 4. Rodewisch, 5. Zwönitz, 6. Wildenfels II, 7. Kirchberg, 8. Kirchberg II. **Beste Torhüterin:** Dagmar Dietrich (Wilkau-Haßlau); **Beste Spielerin und Torschützenkönigin:** Mandy Taulien (Reinsdorf/5 Treffer)

**C-Jugend um die Pokale von Uhren und Schmuck, D. Neubert:** 1. Kirchberg, 2. Löbnitz, 3. Reichenbach, 4. Schneeberg, 5. Markersbach, 6. Sachsen Werdau, 7. Schwarzenberg, 8. Mylau, 9. Rodewisch. **Bester Torhüter:** Michael Fugmann (Löbnitz); **Torschützenkönig:** Marcus Ackermann (Mylau/

8 Treffer); **Bester Spieler:** Tommy Unger (Kirchberg)  
**B-Jugend um die Pokale von Reifen Pempel GmbH:** 1. Löbnitz, 2. Kirchberg, 3. Ronneburg, 4. Kirchberg II, 5. Schwarzenberg, 6. Neuwürschnitz, 7. Netzschkau, 8. Schneeberg. **Bester Torhüter:** Patrick Thuy (Kirchberg); **Torschützenkönig:** Chemailstaf Kamraj (Löbnitz/7 Treffer); **Bester Spieler:** Johann Schlee (Löbnitz)

D. Kahler, Nachwuchsleiter

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### Mittwoch, 27.02.08

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

##### Sonntag, 02.03.08

09.00 Uhr Hl. Messe

##### Montag, 03.03.08

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

##### Mittwoch, 05.03.08

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

##### Freitag, 07.03.08

Kranken- und Hauskommunion

17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)

##### Samstag, 08.03.08

14.30 Uhr Bußandacht mit Beichtgelegenheit

##### Sonntag, 09.03.08

10.00 Uhr Hl. Messe

##### Montag, 10.03.08

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

##### Dienstag, 11.03.08

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

##### Mittwoch, 12.03.08

16:00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de); Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter Tel. 0160-500 96 17.

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### St. Margarethenkirche Kirchberg

##### Donnerstag, 28.02.08

09.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Seniorenkaffee

##### Freitag, 29.02.08

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde, offener Treff

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

##### Sonnabend, 01.03.08

09.30 Uhr Vorschulkreis

##### Sonntag, 02.03.08

09.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 04.03.08**

09.45 Uhr Andacht  
10.15 Uhr Seniorenkaffee

**Mittwoch, 05.03.08**

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim am Borberg  
15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf bei Frau Barth  
19.00 Uhr Junge Gemeinde

**Donnerstag, 06.03.08**

09.30 Uhr Mutti-Treff  
14.30 Uhr Seniorenkaffee

**Freitag, 07.03.08**

16.30 Uhr Schnitzkreis  
19.00 Uhr Junge Gemeinde, offener Treff  
19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen - Saal

**Sonabend, 08.03.08**

09.30 Uhr Vorschulkreis

**Sonntag, 09.03.08**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 11.03.08**

09.45 Uhr Andacht  
10.15 Uhr Seniorenkaffee  
19.00 Uhr Männerwerk

**Mittwoch, 12.03.08**

10.00 Uhr Bibelstunde im Heim am Pfarrwald  
15.00 Uhr Frauendienst in Kirchberg  
19.00 Uhr Junge Gemeinde  
19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

**St. Katharinenkirche Burkersdorf****Donnerstag, 28.02.08**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 06.03.08**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 09.03.08**

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen** ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

**Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün**

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

**Gottesdienst:** an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr  
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

**Evang.-methodistische Kirche****Kirchberg, Altmarkt 11****Sonntag, 02.03.08**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 07.03.08**

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frau in der ev.-luth. Kirche

**Sonabend, 08.03.08**

13.30 Uhr Wesley-Scouts in Hartmannsdorf

**Sonntag, 09.03.08**

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Hartmannsdorf  
„Kinder helfen Kinder in Kenia“

**Dienstag, 11.03.08**

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Kirchberg,  
Anton-Günther-Weg  
15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

**Regelmäßige Veranstaltungen:**

jeden Montag,	19.00 Uhr	Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag,	19.00 Uhr	Treff Blau-Kreuz-Kreis
jeden Mittwoch,	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag,	19.00 Uhr	Patientenandacht im Krankenhaus Burkersd.
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersd.

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde****Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8****Mittwoch, 27.02.08**

19.00 Uhr Bibelbetrachtung: Judasbrief  
Gebetsgemeinschaft

**Freitag, 29.02.08**

16.30 Uhr Jungschar  
19.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag, 01.03.08**

19.30 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 02.03.08**

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft  
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Mittwoch, 05.03.08**

19.00 Uhr Bibelbetrachtung: 1. Buch Samuel  
Gebetsgemeinschaft

**Freitag, 07.03.08**

16.30 Uhr Jungschar  
19.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag, 08.03.08**

19.30 Uhr Jugendgottesdienst „Checkpoint“ im Gelände  
des Erzgebirgsvereins, Niedererinitzer Str.

**Sonntag, 09.03.08**

10.15 Uhr Gottesdienst und Missionsbericht von New-Tribes  
Mission von den Philippinen  
Gast: Richard Gappmayr

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de); Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde****Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstr. 24**

**Dienstag:** 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,  
Gebetsgemeinschaft

**Sonntag:** 10.00 Uhr Verkündigung  
der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Landeskirchliche Gemeinschaft****Kirchberg, Bahnhofstraße 16**

**Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:** 19.30 Uhr Bibelstunde